

# Ein geeintes und buntes Europa

Lehrer und Schüler der berufsbildenden Schulen erhielten im Rahmen einer Feierstunde eine Auszeichnung für ihre Arbeit

VON TIM FISCHER

**Cuxhaven.** Die Botschafterschulen des Europäischen Parlaments sind eine Initiative, die Schülern die EU näher bringt, für die parlamentarische Demokratie wirbt und junge Menschen zum Engagement ermutigt. Die BBS Cuxhaven ist jetzt Teil dieses Netzwerkes.

Aus diesem Anlass gab es am Montag eine Feierstunde im Forum der BBS Cuxhaven. Doch was ist eigentlich eine Botschafterschule? Die „Botschafterschulen des Europäischen Parlaments“ sind ein europaweites Projekt mit dem Ziel, das Bewusstsein für Europa und das Europäische Parlament zu stärken. Schülerinnen und Schülern soll durch den Austausch mit anderen die Idee eines vereinten Europas näher gebracht werden.

„Für uns ist das ein besonderer Moment. Verstärkt durch die aktuellen politischen Entwicklungen in der EU und in Deutschland haben wir uns entschlossen, das Thema EU noch stärker in den Fokus zu rücken und die Schüler in diesen Prozess einzubinden“, sagte Schulleiter Carsten Hoppe in seiner Eröffnungsrede.

Diese Arbeit wurde nun mit der Auszeichnung belohnt und die engagierten Schülerinnen und Schüler sowie die betreuenden Lehrkräfte erhielten den Titel „Juniorbotschafter“ und „Seniorbotschafter“ des Europäischen Parlaments.

## Die Vermittlung von „Europakompetenz“

Bereits seit 2016 ist die BBS Cuxhaven Europaschule. Diesen Titel versteht die Schule allerdings nicht nur als Auszeichnung des bisherigen Engagements ihrer Schulgemeinschaft, sondern auch als Auftrag für die Zukunft. „Das vereinte Europa darf kein abstraktes Projekt sein, wenn uns daran gelegen ist, auch junge und künftige Generationen für Europa zu begeistern - diese Ma-



Die Junior- und Seniorbotschafter der BBS Cuxhaven erhielten vom Europaabgeordneten David McAllister die Zertifizierungsplakette als „Botschafterschule des Europäischen Parlaments“. Foto: Fischer

xime haben Sie, Schüler und Lehrer, an der BBS Cuxhaven verinnerlicht“, lobte der Europaabgeordnete David McAllister, der die Feierlichkeiten in den BBS begleitete. „Die BBS Cuxhaven macht Europa, seine Grundwerte sowie seinen Mehrwert, durch ihr schulisches Angebot und die Vermittlung von „Europakompetenz“, für unser alltägliches Leben greifbar“, sagte McAllister.

Außerdem warb der Europaabgeordnete für die Europawahl am 9. Juni, bei der das Wahlalter in Deutschland von 18 auf 16 Jah-

re gesenkt wurde: „Die Europäische Union ist heute ein Garant für Frieden und Freiheit, für Sicherheit und Stabilität. Nur gemeinsam können wir den Klimawandel bekämpfen, die digitale Revolution gestalten, uns weltweit für fairen und freien Handel einsetzen und mit einer Stimme auf der Weltbühne sprechen.“

Mit der Ernennung zur Botschafterschule gehört die BBS Cuxhaven zu einem Netzwerk von rund 1191 zertifizierten Botschafterschulen (davon 105 in

Deutschland und 12 in Niedersachsen).

## Für ein buntes und demokratisches Europa

Grußworte sprachen auch Oberbürgermeister Uwe Santjer und Landrat Thorsten Krüger. Beide betonten, wie wichtig es sei, sich schon in der Schule mit den demokratischen Werten der Europäischen Union zu beschäftigen. Sie sprachen von schwierigen Zeiten für die Demokratie. Noch nie seit dem Zweiten Weltkrieg sei sie so gefährdet gewesen. Umso wichtiger sei es, sich zu engagieren und Flagge zu zeigen. In diesem Zusammenhang lobten Santjer und Krüger die große Teilnahme bei der Kundgebung gegen Rechtsextremismus in Cuxhaven, zu der sich am vergangenen Wochenende rund 4.000 Menschen versammelt hatten, um gegen Rassismus, Aus-

grenzung und das politische Gedankengut der AfD zu protestieren.

Durch das Programm führten die engagierten Juniorbotschafter der Cuxhavener Schule. Sie berichteten auch über die Aktionen des vergangenen Jahres, darunter ein Besuch in Brüssel im Europaparlament bei David McAllister und Netzwerktreffen in Bremen und Utrecht (Niederlande), bei denen der Kontakt zu anderen Botschafterschulen gepflegt wurde.

Im Juni soll es außerdem, parallel zur Europawahl, eine Juniorwahl an den BBS geben, die von den Juniorbotschaftern organisiert wird. Am Ende der Veranstaltung waren deshalb auch sie diejenigen, die die Zertifizierungsplakette, die zukünftig das Schulgebäude zieren soll, von David McAllister entgegennahmen.

## Juniorbotschafter

Im Mittelpunkt ihrer Aufgaben steht der Aufbau enger und regelmäßiger Beziehungen untereinander und zu den Juniorbotschaftern anderer EU-Botschafterschulen. Darüber hinaus

nehmen sie an EU-Aktivitäten des Europäischen Parlaments teil und betreuen den EU-Infopoint der Schule. Aber auch die Organisation von Projekttagen gehört zu den Aufgaben.